

Freiheit statt Vollbeschäftigung

c/o
Ute Fischer
Massener Str. 74
59423 Unna

info@FreiheitStattVollbeschaeftigung.de

Unna, den 12. Mai 2005

Spendenaufruf für eine Plakatierung in Dortmund im Juni

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freunde und Förderer von „Freiheit statt Vollbeschäftigung“,

erneut möchten wir mit einer Plakatierung auf unseren Reformvorschlag eines bedingungslosen Grundeinkommens aufmerksam machen.

Vom 10. bis 23. Juni sollen unsere Plakate in Dortmund hängen. Mitte Juni wird dort ein Kongreß stattfinden, zu dem wir eingeladen wurden, um unsere Idee vorzustellen (<http://www.werkstadt-dortmund.de/werkstadt/kongress/forum-01.php>). Am 25. Juni ist ein Info-Stand in der Dortmunder Innenstadt geplant.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, uns mit Spenden zu unterstützen.

Angesichts der anhaltenden Verteidigung der „Hartz“-Gesetze durch alle politischen Parteien, und der zunehmenden Aufmerksamkeit für die Schaffung eines Niedriglohnsektors halten wir es für notwendig zu zeigen, daß auch nach der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen Alternativen möglich sind.

Seitdem wir im Dezember 2003 mit unserer ersten Plakatierung an die Öffentlichkeit getreten sind, haben wir enorme Resonanz erhalten. Dies verdanken wir natürlich auch all denjenigen Unterstützern, die die Idee weitertragen, Veranstaltungen organisieren und uns einladen. Eine starke öffentliche Präsenz der Idee eines bedingungslosen Grundeinkommens ist dringender denn je, denn nach dem Scheitern der Demonstrationen gegen die Hartz-Gesetze im vergangenen Herbst können sich die Verfechter dieser Politik gestärkt fühlen.

Bislang waren die Spendenaufrufe ein Erfolg. Wir haben die Kosten für die Plakatierung durch die eingegangenen Spenden und Honorare, die wir für Vorträge und Zeitungsartikel erhalten

haben, weitgehend decken können. Der Info-Verteiler, mit dem wir über unsere Aktivitäten informieren, ist erheblich angewachsen und in der Diskussion um Reformalternativen nehmen wir einen festen Platz ein.

Der größeren Sichtbarkeit wegen möchten wir in Dortmund 50 Hängeplätze anmieten, wodurch Kosten von 980,- Euro zzgl. MwSt (50 Plätze, pro Tag und Platz 1,40 Euro) entstehen.

Um die Plakataktion durchführen zu können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Plakataktion durch eine Spende auf das folgende Konto unterstützen würden:

Kontoinhaber: Sascha Liebermann
Kennwort: Freiheit statt Vollbeschäftigung
Kontonummer: 0443574207
Bankleitzahl: 50010517 (Diba)

Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre E-Mail Adresse an, damit wir im Falle von Rückfragen Kontakt mit Ihnen aufnehmen können.

Den aktuellen Spendenstand werden wir auf unserer Website veröffentlichen. Leider können wir Ihnen auch dieses Mal für Ihre Zuwendungen keine Spendenquittung ausstellen, weil wir nicht als Verein organisiert sind.

Für Rückfragen steht Ute Fischer unter nachstehender E-Mail Adresse zur Verfügung:
info@freiheitstattvollbeschaeftigung.de.

Mit freundlichem Grüßen

Ute Fischer, Andreas Franzmann, Stefan Heckel, Axel Jansen, Sascha Liebermann, Thomas Loer

www.FreiheitStattVollbeschaeftigung.de